

Abonnement

Im Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 10 Pf. Einmalig 1 R. 17 Pf. monatlich 84 Pf., excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: A. W. Dr. H. Voigt in Halle.

Saale-Beitung.

(Der Bote für das Saalkthal.)

Neunzehnter Jahrgang.

Inserate

werden pro Spalte ober deren Raum mit 20 Pf. für Halle mit 18 Pf. berechnet und in der Expedition, von unsern Anzeigenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Ersteinst täglich mit Ausnahme der Sonnt. u. Feiertage.

Nr. 29.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 4. Februar

1885.

Deutsches Protectorat über Capita-land.

Der Hannov. Cour. bringt die Nachricht, daß Capita-land unter deutschen Schutz gestellt worden ist.

Der Herr Corvetten-Kapitän Eiden sagte mir, daß er am folgenden Tage nach Dubrica zurückkehren würde, um den dort aus nach Bramiah, der Hauptstadt des Königreichs Bramiah, zu gehen.

Der Herr Capitän Eiden sagte mir, daß er am folgenden Tage nach Dubrica zurückkehren würde, um den dort aus nach Bramiah, der Hauptstadt des Königreichs Bramiah, zu gehen.

Am Morgen des 31. December 1884 kam auch die Dampfschiffahrt, mit einem Brandungsboot im Schlepptau, um etwa 7 Uhr morgens wieder in den Dubrica-Fluß und legte sich vor ab von der Colina (deutschen) Faktorei vor Anker.

Da es schon fast lange ein offenes Geheimnis war, daß mit den Dubrica an- und umgrenzenden Ländern wegen Unterstellung unter deutschen Schutz verhandelt wurde, so ist es nun bekannt, daß die Offiziere S. W. Schiff, Ariadne, zu diesem Zwecke nach hier gekommen waren, und freudig erzählt, welche ich mich, den Herren Offizieren meine Dienste zur Verfügung zu stellen und so der deutschen Sache förderlich zu sein.

Am 4. Uhr morgens am 1. Jan. 1885 gingen wir alle acht Deutsche an Bord der „Suis“, lüfteten Anker und dampften zum Dubrica-Flusse hinaus.

Am 4. Uhr morgens am 1. Jan. 1885 gingen wir alle acht Deutsche an Bord der „Suis“, lüfteten Anker und dampften zum Dubrica-Flusse hinaus.

Art mit Frankreich abgeschlossen zu haben, wollte sich jedoch nicht länger an dieselben binden.

Um die nötige Ueberzeugung davon zu erlangen, mußten dieselben zur Stelle geschickt werden, und nicht ohne Mühe, Zeitverlust und Zahl zwischen dem König und seinem Sekretär wurden die Beträge endlich um 12 Uhr nachts herbeigeholt.

Capita ist jetzt deutsches Eigentum des Hauses F. Coln in Stuttgart. Es ist ein fruchtbares Land mit schönen hohen Bergen und von zwei schiffbaren Flüssen begrenzt, dem Dubrica und Bramiah.

Vollständige Uebersicht.

Der in der Umgebung von London wegen der letzten Dynamit-Explosion verhaftete John Gilbert Cunningham erschien am Montag wiederum vor dem Polizeigerichte in Bowstreet.

Die Zollenquete-Kommission der italienischen Kammer hat jede Erhöhung der Getreibeisölle sowie die Einführung eines Reisköses abgelehnt.

Die italienische Deputirtenkammer lehnte am Sonntag in namentlicher Abstimmung mit 164 gegen 117 Stimmen den Antrag Cavolli's, die Agrarfrage täglich in den Nachmittagsstunden zu beraten.

In der französischen Deputirtenkammer wünschte am Montag der Deputirte Maret Anstalt über die in den Bureaux des Justizministers Martin-Feuille wurde die Beratung hierüber bis nach Fällung des Urtheils in dieser

Angelegenheit vertagt. Ballue brachte einen Antrag ein, in welchem die Aufhebung des Artikels der Geschäftsordnung, welcher die geheime Abstimmung gestattet, verlangt wird.

Der russische „Regierungs-Anzeiger“ veröffentlicht eine Erklärung, nach welcher folgende Forderungen eintreten sollen: Bei gelassenen Heringen, Strohstößen und anderen getrockneten oder gebräuteten Stößen am 7 Goldlophen; bei dem über die europäische Grenze zur Einfuhr kommenden Silber am 95 Goldlophen; bei gedrückter und gepulvertem Silber bei gedoppeltem Silbergewicht und Maßhagen, bei Garn aus harte de sole oder Flechtel mit oder ohne Zusatz von Wolle oder Flach, ungefarbt, um 800, gefärbt und gerndet um 1600 Goldlophen; bei Mineralen, Braumöl sowie bei allen vegetabilischen Oelen um 20 Goldlophen per Pud; bei Schaumwein in Flaschen um 15 Goldlophen per Flasche.

Der „Agenzia Stefani“ wird aus Sardinia vom 1. b. gemeldet, daß die italienischen Dampfer „Bespuzza“ und „Gottardo“ dort eingetroffen sind und nach Cuneo von Neapel sofort nach Mailand weitergehen.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. Febr. Es war der Kaiser verließ während der gestrigen Vormittagsstunden im Arbeitszimmer und nahm einige Minuten entgegen. Mittags wurde Fürst Heinrich XV. zu Besuch empfangen, dann erzielte der Kaiser den Besuch des Generals und des Abgeordnetenhauses gemeinsame Audienz. Der Kaiser arbeitete darauf noch kurze Zeit allein und unternahm gegen 2 Uhr eine Spazierfahrt.

Had den Befreiungskriegen.

Saritas.

Roman von A. Reinhardt.

(Fortsetzung.)

Der Marquis faltete seine weissen, abgemagerten Hände flehend in einander und blähte die Nichte mit ärtlicher Angst an. „Sei ruhig, theurer Vater. Ich verlaß dich nie! Es ist der süßste Traum meines Lebens gewesen, mein ganzes Dasein, alle die tiefe Liebe, die mein Herz seit meiner frühesten Kindheit in sich barg, meiner Mutter, nach der ich sehnend verlangte, wohnen zu dürfen. Mein Geschick verwarf die unigen Gebete dieser spontanißchen Kinderseele und stellte einen Vater, der mich liebte, der meine Fürsichtlichkeit weckte und mich zu meinem Glücke nöthig hat, anstatt der ersehnten Mutter in meinen Lebensweg. Ich gehöre Dir mit weit heiligern Banden als dem Manne, der mein Verzicht einen Moment lang erregte. Was bin ich ihm, der einem glänzenden Ziele nachstrebt? Nichts — gar nichts! Sein Bild blieb halt, sein Herz ruhig, als er plötzlich mich sah. Der Weg des Ehrgeizes hat eiserne Geleise, die alles niederhalten, was hervorzukommen möchte.“

„Du kennst die Macht der Liebe nicht, mein armes Kind!“ „Du ja,“ sagte sie unglücklich. „Und ich fühle mich gerührt zum Kampfe mit dieser Macht. Eagen selbst hat übrigens die unbedingte Herrschaft über dieselben in ihren Elementen gewonnen, indem er mir zeigte, daß man seine Gefühle nicht von ärtlichen Geleisen regeln lassen darf. Er hat mir bewiesen, daß es möglich ist, die Befallungen des Herzens, die uns verlocken wollen, zu bezwingen.“

Der Marquis lächelte mitleidig. „Du übersehest, fern von der Gefahr.“ „Es kommt darauf an, welchem Zwecke man Selbstbeimung widmet, mein Vater, und es kommt auch darauf an, unter welchem Verstand man kämpft. Unter der Legge reiner und hoher Ambition muß es leicht sein, allen Verlockungen des Herzens zu widerstehen.“ „Du irrst — o wie irrst Du!“ rief der Marquis schmerz-

lich bewegt. „Sieh, selbst in der leeren und hohlen Brust der Frau, die ich Gattin nenne, tönt einst das Feuer der Liebe alles übermächtigen, was unserer Berechnung entgegenstand.“ Sie verließ Vater und Mutter, um dieser Liebe willen — sie trogte dem Schme — sie gab sich dem bösen Kammund preis.“

„Caritas weigerte sich nicht, mich zu dem Marquis. Ihre Wangen hatten die Farbe verloren und ihre Stimme bebte, als sie leise und schüchtern fragte: „Wäre es nicht edler gewesen, wenn sie den Kampf gegen sich gerichtet — wäre es nicht verehrungswürdiger gewesen, wenn sie die Gefühle der Eltern getrennt und ihre Ehre höher gehalten hätte als die gebornen Freuden ihrer Liebe?“

Der Marquis wußte, daß Caritas in diesen einfachen Fragen ihr ganzes Glaubensbekenntnis der Stillschließung ansprach. Er nahm schweigend ihre Hand und führte sie an seine Lippen. Das Gespräch endete hiermit.

28. Kapitel.

Die Prüfung der von ihr aufgestellten Prinzipien sollte der jungen Dame nicht erpart werden. Schon am folgenden Morgen hielt der Marquis die ein Briefchen entgegen, das in einem Schreiben von Legationsrathe an ihn eingeschlossen gewesen war.

Caritas entfaltete das Blatt und reichte es, nachdem sie die weissen Worte rasch überflogen, ihrem Vater. Einige Zeilen rollten schnell über ihre Wangen und sie barg ihr Gesicht in den Händen, worin der Marquis stand.

„Wie bist du, Liebe zwischen den Zeilen zu lesen weiß! Nur damit läßt sich diese seltsame Aufregung erklären; denn die Worte enthalten nichts, was so tieferschütternd hätte wirken können. Eagen schrieb: „Wenn der Mann willenslos das Haupt beugt und bittetes „berzichte mir!“ dann muß das Gewicht seiner Schuld drückend in ihm liegen. Caritas, ich lese Sie vielleicht bald wieder, dann soll Ihr erster Blick mich sagen, wie schwer die Sünde ist, die ich begangen habe. Der Himmel gebe, daß meine Strafe nicht zu hart ausfällt.“

„Er giebt sich überwinden,“ murmelte der Marquis. Die Marquise stürzte die kleine Scene. Sie begann das Kapitel über Jules Courtenais' Liebe von neuem und entfaltete an diesem Morgen eine ganz außerordentliche Eigenwilligkeit in betrefi ihrer Wunsch, daß Caritas dieser Versuch geneigt werden sollte.

Caritas blähte gedankenschnel auf das Blatt Papier hinauf, das sie so unglücklich glücklich machte, und die Frage zog vor ihren Gesicht über ihre Wangen und sie barg ihr Gesicht in den Händen, worin der Marquis stand.

„Nein, küßte eine Stimme in ihr. — Er war mit eine Stütze in der Kribel und eine Freude in der entsetzlichen Qual meines Lebens. Ich bin unanbar. Jetzt kann ich ohne meine Theinahme bestehen — o ich würde jetzt das Einstürzen des Himmels ohne Schauer und Entsetzen ertragen können! — Mein Gott, soll die wahre Liebe wirklich so entsetzlich in ihrer Kraft sein? Wenden wir uns jetzt zu dem Diplomaten, der mit diesem Briefe verfahren hatte, daß er zur Erlerniß gekommen war. Das Wiedersehen des jungen Müddens entzündete über sein Leben. Was half sein Widersprechen, womit er noch immer von Zeit zu Zeit dem überwältigenden Barden wehrte, der sich bei der leiseften Erinnerung an ihre Gestalt, wie sie dolendend lächelte und doch so unbeschreiblich anmuthig am Arme des

— (Ein Löwenberg Bedröck) berichtet man aus Mannheim. Am Samstag früh fand man in einer wenig belebten, am angelegten Straße bei der Höhe einer etwa 30jährigen Frauenperson an. Dieselbe hatte einen Stich in der linken Brusttheile, wodurch nach ärztlicher Aussage sofortiger Tod herbeigeführt wurde. Was jetzt ist es der Polizei noch nicht gelungen, des Mörders habhaft zu werden. Die Ermordete heißt Margarethe und hiesiger in der Gasse. Die Ermordete war früher in Mannheim Dienstmädchen und kam vor einigen Tagen zurück, um wiederum Dienste zu nehmen. Von ihren Verwandten wurde sie als ein anständiges und solides Mädchen geachtet. — Der Hr. S. meldet man hierzu weiter, daß bei einer Untersuchung der Leichnam in deren Hinterbacken ein mit einem Messer durchbohrter Hohlraum wurde, aus dem hervorging, daß sie mit einer Person dieses Namens ein Liebesverhältnis hatte. Nach dem sofort eingeleiteten Nachforschungen wurde festgestellt, daß der betr. Mann Metzger sei und bereits seit einiger Zeit in Speyer ein Geschäft betriebe; obgleich er des Verbrechens nicht verdächtig ist, soll er doch mit der That verknüpft werden. Sodann wurde nach ein Metzgerbüchse verhaftet, auf den sich der Verdacht des verübten Verbrechens gelenkt hat, auf einen direkten Verhaftung wird gefolgt.

— (Erkält.) In Bonn lebte am Sonntag morgen der noch nicht 18jährige stud. J. v. R. aus Berlin, Sohn eines dortigen Generalmajors a. D. und erst seit dem vergangenen Herbst Student und Mitglied des hiesigen Corps. Am Sonntag früh um 10 Uhr in der Gasse bei der Höhe der Höhe, die er in der Wohnung zurück, und eine eine Stunde später fand man seine Leiche dorthin an der Türe liegend vor. Eine fremde Person war vom Tische heruntergefallen, hatte Leinwand, Gardinen und Bett entzündet und in dem dadurch entstehenden Rauch hinfällig die unglückliche junge Mann den Tod durch Erstickung gefunden. Nachforschungen durch den hiesigen Kreisrichter der Polizei anfertigen gemacht, drangen in die Wohnung ein, fanden aber bereits die Leiche vor.

— (Verschiedene Verhaftungen.) Ein Wirtchen meldete jüngst in Wülheim a. Rh. seinen Sohn zur Eintragung in die Stammrolle an. Auf die Frage des Beamten, ob ihr Erziehung schon befristet ist, meinte sie freudig: „Wer kann ihn denn wenn ich als Mutter nicht?“. Die Beamten meinten, daß die entsprechenden Bescheinigungen. Der Beamte bedeutete ihr, daß hier nur amtliche Bescheinigungen gemeint seien. „So ja“, meinte sie, „meine die Schulle mit und auch vom Gericht bekommen.“ Nach fragte sie der Beamte, ob er nicht vom Gericht verurtheilt sei. „Am Gericht kam ich Gott in Dank noch nicht zu dunn gefast.“ — beehrte sie.

— (Personalsachen.) In Dresden stand der bekannte Historiker Prof. Leopold v. R. am 30. Jan. Derselbe kamme aus Weissen, besuchte die Dresdner und die Mühlbacher Akademie, hielt sich jedoch weiterer Studien längere Zeit in Belgien, Frankreich und Italien an und nahm dann seinen künftigen Wohnsitz in Dresden, dessen Akademie ihn schon 1859 zu ihrem Ehrenmitglied ernannt. Die meisten seiner Werke über die hiesigen Vorgänge aus dem Leben berühmter Persönlichkeiten hat. Einer seiner Söhne ist Gelehrter der Söhne des Bräutigam Georg. — In Wien ist vor einigen Tagen ein Landsmann, der Professor der Chemie, Mineralogie und Geographie, August Friedrich Karl Smith gestorben. Derselbe war 1811 in Göttingen geboren und las zuerst an der Universität Göttingen als Privatdozent und Professor etc. bis er 1846 als ordentlicher Professor nach Kiel berufen wurde, wo er bis zum vorigen Jahre las; er ging dann in den Ruhestand und zog nach Wien. — Der Sohn des Prof. Wichow ist als Obergärtner in eine der prächtigsten Gärtenanlagen am Rhein, in die Flora zu Köln, berufen worden.

Lotterien.
Reipzig, 2. Febr. Bei der heute angefangenen Ziehung der 2. Klasse 107. Königl. Lotterie sind folgende Gewinne an folgende Nummern:
40,000 Mr. auf Nr. 69357.
20,000 Mr. auf Nr. 41631.
5000 Mr. auf Nr. 25777 54815 57746 62319.
3000 Mr. auf Nr. 3277 3278 3279 3280 3281 3282 3283 3284 3285 3286 3287 3288 3289 3290 3291 3292 3293 3294 3295 3296 3297 3298 3299 3300 3301 3302 3303 3304 3305 3306 3307 3308 3309 3310 3311 3312 3313 3314 3315 3316 3317 3318 3319 3320 3321 3322 3323 3324 3325 3326 3327 3328 3329 3330 3331 3332 3333 3334 3335 3336 3337 3338 3339 3340 3341 3342 3343 3344 3345 3346 3347 3348 3349 3350 3351 3352 3353 3354 3355 3356 3357 3358 3359 3360 3361 3362 3363 3364 3365 3366 3367 3368 3369 3370 3371 3372 3373 3374 3375 3376 3377 3378 3379 3380 3381 3382 3383 3384 3385 3386 3387 3388 3389 3390 3391 3392 3393 3394 3395 3396 3397 3398 3399 3400 3401 3402 3403 3404 3405 3406 3407 3408 3409 3410 3411 3412 3413 3414 3415 3416 3417 3418 3419 3420 3421 3422 3423 3424 3425 3426 3427 3428 3429 3430 3431 3432 3433 3434 3435 3436 3437 3438 3439 3440 3441 3442 3443 3444 3445 3446 3447 3448 3449 3450 3451 3452 3453 3454 3455 3456 3457 3458 3459 3460 3461 3462 3463 3464 3465 3466 3467 3468 3469 3470 3471 3472 3473 3474 3475 3476 3477 3478 3479 3480 3481 3482 3483 3484 3485 3486 3487 3488 3489 3490 3491 3492 3493 3494 3495 3496 3497 3498 3499 3500 3501 3502 3503 3504 3505 3506 3507 3508 3509 3510 3511 3512 3513 3514 3515 3516 3517 3518 3519 3520 3521 3522 3523 3524 3525 3526 3527 3528 3529 3530 3531 3532 3533 3534 3535 3536 3537 3538 3539 3540 3541 3542 3543 3544 3545 3546 3547 3548 3549 3550 3551 3552 3553 3554 3555 3556 3557 3558 3559 3560 3561 3562 3563 3564 3565 3566 3567 3568 3569 3570 3571 3572 3573 3574 3575 3576 3577 3578 3579 3580 3581 3582 3583 3584 3585 3586 3587 3588 3589 3590 3591 3592 3593 3594 3595 3596 3597 3598 3599 3600 3601 3602 3603 3604 3605 3606 3607 3608 3609 3610 3611 3612 3613 3614 3615 3616 3617 3618 3619 3620 3621 3622 3623 3624 3625 3626 3627 3628 3629 3630 3631 3632 3633 3634 3635 3636 3637 3638 3639 3640 3641 3642 3643 3644 3645 3646 3647 3648 3649 3650 3651 3652 3653 3654 3655 3656 3657 3658 3659 3660 3661 3662 3663 3664 3665 3666 3667 3668 3669 3670 3671 3672 3673 3674 3675 3676 3677 3678 3679 3680 3681 3682 3683 3684 3685 3686 3687 3688 3689 3690 3691 3692 3693 3694 3695 3696 3697 3698 3699 3700 3701 3702 3703 3704 3705 3706 3707 3708 3709 3710 3711 3712 3713 3714 3715 3716 3717 3718 3719 3720 3721 3722 3723 3724 3725 3726 3727 3728 3729 3730 3731 3732 3733 3734 3735 3736 3737 3738 3739 3740 3741 3742 3743 3744 3745 3746 3747 3748 3749 3750 3751 3752 3753 3754 3755 3756 3757 3758 3759 3760 3761 3762 3763 3764 3765 3766 3767 3768 3769 3770 3771 3772 3773 3774 3775 3776 3777 3778 3779 3780 3781 3782 3783 3784 3785 3786 3787 3788 3789 3790 3791 3792 3793 3794 3795 3796 3797 3798 3799 3800 3801 3802 3803 3804 3805 3806 3807 3808 3809 3810 3811 3812 3813 3814 3815 3816 3817 3818 3819 3820 3821 3822 3823 3824 3825 3826 3827 3828 3829 3830 3831 3832 3833 3834 3835 3836 3837 3838 3839 3840 3841 3842 3843 3844 3845 3846 3847 3848 3849 3850 3851 3852 3853 3854 3855 3856 3857 3858 3859 3860 3861 3862 3863 3864 3865 3866 3867 3868 3869 3870 3871 3872 3873 3874 3875 3876 3877 3878 3879 3880 3881 3882 3883 3884 3885 3886 3887 3888 3889 3890 3891 3892 3893 3894 3895 3896 3897 3898 3899 3900 3901 3902 3903 3904 3905 3906 3907 3908 3909 3910 3911 3912 3913 3914 3915 3916 3917 3918 3919 3920 3921 3922 3923 3924 3925 3926 3927 3928 3929 3930 3931 3932 3933 3934 3935 3936 3937 3938 3939 3940 3941 3942 3943 3944 3945 3946 3947 3948 3949 3950 3951 3952 3953 3954 3955 3956 3957 3958 3959 3960 3961 3962 3963 3964 3965 3966 3967 3968 3969 3970 3971 3972 3973 3974 3975 3976 3977 3978 3979 3980 3981 3982 3983 3984 3985 3986 3987 3988 3989 3990 3991 3992 3993 3994 3995 3996 3997 3998 3999 4000 4001 4002 4003 4004 4005 4006 4007 4008 4009 4010 4011 4012 4013 4014 4015 4016 4017 4018 4019 4020 4021 4022 4023 4024 4025 4026 4027 4028 4029 4030 4031 4032 4033 4034 4035 4036 4037 4038 4039 4040 4041 4042 4043 4044 4045 4046 4047 4048 4049 4050 4051 4052 4053 4054 4055 4056 4057 4058 4059 4060 4061 4062 4063 4064 4065 4066 4067 4068 4069 4070 4071 4072 4073 4074 4075 4076 4077 4078 4079 4080 4081 4082 4083 4084 4085 4086 4087 4088 4089 4090 4091 4092 4093 4094 4095 4096 4097 4098 4099 4100 4101 4102 4103 4104 4105 4106 4107 4108 4109 4110 4111 4112 4113 4114 4115 4116 4117 4118 4119 4120 4121 4122 4123 4124 4125 4126 4127 4128 4129 4130 4131 4132 4133 4134 4135 4136 4137 4138 4139 4140 4141 4142 4143 4144 4145 4146 4147 4148 4149 4150 4151 4152 4153 4154 4155 4156 4157 4158 4159 4160 4161 4162 4163 4164 4165 4166 4167 4168 4169 4170 4171 4172 4173 4174 4175 4176 4177 4178 4179 4180 4181 4182 4183 4184 4185 4186 4187 4188 4189 4190 4191 4192 4193 4194 4195 4196 4197 4198 4199 4200 4201 4202 4203 4204 4205 4206 4207 4208 4209 4210 4211 4212 4213 4214 4215 4216 4217 4218 4219 4220 4221 4222 4223 4224 4225 4226 4227 4228 4229 4230 4231 4232 4233 4234 4235 4236 4237 4238 4239 4240 4241 4242 4243 4244 4245 4246 4247 4248 4249 4250 4251 4252 4253 4254 4255 4256 4257 4258 4259 4260 4261 4262 4263 4264 4265 4266 4267 4268 4269 4270 4271 4272 4273 4274 4275 4276 4277 4278 4279 4280 4281 4282 4283 4284 4285 4286 4287 4288 4289 4290 4291 4292 4293 4294 4295 4296 4297 4298 4299 4300 4301 4302 4303 4304 4305 4306 4307 4308 4309 4310 4311 4312 4313 4314 4315 4316 4317 4318 4319 4320 4321 4322 4323 4324 4325 4326 4327 4328 4329 4330 4331 4332 4333 4334 4335 4336 4337 4338 4339 4340 4341 4342 4343 4344 4345 4346 4347 4348 4349 4350 4351 4352 4353 4354 4355 4356 4357 4358 4359 4360 4361 4362 4363 4364 4365 4366 4367 4368 4369 4370 4371 4372 4373 4374 4375 4376 4377 4378 4379 4380 4381 4382 4383 4384 4385 4386 4387 4388 4389 4390 4391 4392 4393 4394 4395 4396 4397 4398 4399 4400 4401 4402 4403 4404 4405 4406 4407 4408 4409 4410 4411 4412 4413 4414 4415 4416 4417 4418 4419 4420 4421 4422 4423 4424 4425 4426 4427 4428 4429 4430 4431 4432 4433 4434 4435 4436 4437 4438 4439 4440 4441 4442 4443 4444 4445 4446 4447 4448 4449 4450 4451 4452 4453 4454 4455 4456 4457 4458 4459 4460 4461 4462 4463 4464 4465 4466 4467 4468 4469 4470 4471 4472 4473 4474 4475 4476 4477 4478 4479 4480 4481 4482 4483 4484 4485 4486 4487 4488 4489 4490 4491 4492 4493 4494 4495 4496 4497 4498 4499 4500 4501 4502 4503 4504 4505 4506 4507 4508 4509 4510 4511 4512 4513 4514 4515 4516 4517 4518 4519 4520 4521 4522 4523 4524 4525 4526 4527 4528 4529 4530 4531 4532 4533 4534 4535 4536 4537 4538 4539 4540 4541 4542 4543 4544 4545 4546 4547 4548 4549 4550 4551 4552 4553 4554 4555 4556 4557 4558 4559 4560 4561 4562 4563 4564 4565 4566 4567 4568 4569 4570 4571 4572 4573 4574 4575 4576 4577 4578 4579 4580 4581 4582 4583 4584 4585 4586 4587 4588 4589 4590 4591 4592 4593 4594 4595 4596 4597 4598 4599 4600 4601 4602 4603 4604 4605 4606 4607 4608 4609 4610 4611 4612 4613 4614 4615 4616 4617 4618 4619 4620 4621 4622 4623 4624 4625 4626 4627 4628 4629 4630 4631 4632 4633 4634 4635 4636 4637 4638 4639 4640 4641 4642 4643 4644 4645 4646 4647 4648 4649 4650 4651 4652 4653 4654 4655 4656 4657 4658 4659 4660 4661 4662 4663 4664 4665 4666 4667 4668 4669 4670 4671 4672 4673 4674 4675 4676 4677 4678 4679 4680 4681 4682 4683 4684 4685 4686 4687 4688 4689 4690 4691 4692 4693 4694 4695 4696 4697 4698 4699 4700 4701 4702 4703 4704 4705 4706 4707 4708 4709 4710 4711 4712 4713 4714 4715 4716 4717 4718 4719 4720 4721 4722 4723 4724 4725 4726 4727 4728 4729 4730 4731 4732 4733 4734 4735 4736 4737 4738 4739 4740 4741 4742 4743 4744 4745 4746 4747 4748 4749 4750 4751 4752 4753 4754 4755 4756 4757 4758 4759 4760 4761 4762 4763 4764 4765 4766 4767 4768 4769 4770 4771 4772 4773 4774 4775 4776 4777 4778 4779 4780 4781 4782 4783 4784 4785 4786 4787 4788 4789 4790 4791 4792 4793 4794 4795 4796 4797 4798 4799 4800 4801 4802 4803 4804 4805 4806 4807 4808 4809 4810 4811 4812 4813 4814 4815 4816 4817 4818 4819 4820 4821 4822 4823 4824 4825 4826 4827 4828 4829 4830 4831 4832 4833 4834 4835 4836 4837 4838 4839 4840 4841 4842 4843 4844 4845 4846 4847 4848 4849 4850 4851 4852 4853 4854 4855 4856 4857 4858 4859 4860 4861 4862 4863 4864 4865 4866 4867 4868 4869 4870 4871 4872 4873 4874 4875 4876 4877 4878 4879 4880 4881 4882 4883 4884 4885 4886 4887 4888 4889 4890 4891 4892 4893 4894 4895 4896 4897 4898 4899 4900 4901 4902 4903 4904 4905 4906 4907 4908 4909 4910 4911 4912 4913 4914 4915 4916 4917 4918 4919 4920 4921 4922 4923 4924 4925 4926 4927 4928 4929 4930 4931 4932 4933 4934 4935 4936 4937 4938 4939 4940 4941 4942 4943 4944 4945 4946 4947 4948 4949 4950 4951 4952 4953 4954 4955 4956 4957 4958 4959 4960 4961 4962 4963 4964 4965 4966 4967 4968 4969 4970 4971 4972 4973 4974 4975 4976 4977 4978 4979 4980 4981 4982 4983 4984 4985 4986 4987 4988 4989 4990 4991 4992 4993 4994 4995 4996 4997 4998 4999 5000 5001 5002 5003 5004 5005 5006 5007 5008 5009 5010 5011 5012 5013 5014 5015 5016 5017 5018 5019 5020 5021 5022 5023 5024 5025 5026 5027 5028 5029 5030 5031 5032 5033 5034 5035 5036 5037 5038 5039 5040 5041 5042 5043 5044 5045 5046 5047 5048 5049 5050 5051 5052 5053 5054 5055 5056 5057 5058 5059 5060 5061 5062 5063 5064 5065 5066 5067 5068 5069 5070 5071 5072 5073 5074 5075 5076 5077 5078 5079 5080 5081 5082 5083 5084 5085 5086 5087 5088 5089 5090 5091 5092 5093 5094 5095 5096 5097 5098 5099 5100 5101 5102 5103 5104 5105 5106 5107 5108 5109 5110 5111 5112 5113 5114 5115 5116 5117 5118 5119 5120 5121 5122 5123 5124 5125 5126 5127 5128 5129 5130 5131 5132 5133 5134 5135 5136 5137 5138 5139 5140 5141 5142 5143 5144 5145 5146 5147 5148 5149 5150 5151 5152 5153 5154 5155 5156 5157 5158 5159 5160 5161 5162 5163 5164 5165 5166 5167 5168 5169 5170 5171 5172 5173 5174 5175 5176 5177 5178 5179 5180 5181 5182 5183 5184 5185 5186 5187 5188 5189 5190 5191 5192 5193 5194 5195 5196 5197 5198 5199 5200 5201 5202 5203 5204 5205 5206 5207 5208 5209 5210 5211 5212 5213 5214 5215 5216 5217 5218 5219 5220 5221 5222 5223 5224 5225 5226 5227 5228 5229 5230 5231 5232 5233 5234 5235 5236 5237 5238 5239 5240 5241 5242 5243 5244 5245 5246 5247 5248 5249 5250 5251 5252 5253 5254 5255 5256 5257 5258 5259 5260 5261 5262 5263 5264 5265 5266 5267 5268 5269 5270 5271 5272 5273 5274 5275 5276 5277 5278 5279 5280 5281 5282 5283 5284 5285 5286 5287 5288 5289 5290 5291 5292 5293 5294 5295 5296 5297 5298 5299 5300 5301 5302 5303 5304 5305 5306 5307 5308 5309 5310 5311 5312 5313 5314 5315 5316 5317 5318 5319 5320 5321 5322 5323 5324 5325 5326 5327 5328 5329 5330 5331 5332 5333 5334 5335 5336 5337 5338 5339 5340 5341 5342 5343 5344 5345 5346 5347 5348 5349 5350 5351 5352 5353 5354 5355 5356 5357 5358 5359 5360 5361 5362 5363 5364 5365 5366 5367 5368 5369 5370 5371 5372 5373 5374 5375 5376 5377 5378 5379 5380 5381 5382 5383 5384 5385 5386 5387 5388 5389 5390 5391 5392 5393 5394 5395 5396 5397 5398 5399 5400 5401 5402 5403 5404 5405 5406 5407 5408 5409 5410 5411 5412 5413 5414 5415 5416 5417 5418 5419 5420 5421 5422 5423 5424 5425 5426 5427 5428 5429 5430 5431 5432 5433 5434 5435 5436 5437 5438 5439 5440 5441 5442 5443 5444 5445 5446 5447 5448 5449 5450 5451 5452 5453 5454 5455 5456 5457 5458 5459 5460 5461 5462 5463 5464 5465 5466 5467 5468 5469 5470 5471 5472 5473 5474 5475 5476 5477 5478 5479 5480 5481 5482 5483 5484 5485 5486 5487 5488 5489 5490 5491 5492 5493 5494 5495 5496 5497 5498 5499 5500 5501 5502 5503 5504 5505 5506 550

Betten

Vollständige fertige Betten, bestehend aus Oberbett, Unterbett und Kissen, das Gebett: 21 Mark, 25 Mark und 30 Mark.
 Hochfeine Betten, das Gebett: 35 Mark, 40 Mark, 50 Mark.
 Böhmisches Bettfedern, Pfund: 1 Mark, 1 Mk. 50 Pfg., 2 Mark.
 Hochfeine Federn mit Daunen, Pfd. 2 Mk. 50 Pfg., 3 Mk., 3 Mk. 75 Pfg.

Gebr. Fackenheim,

Grosse Ulrichstrasse 47, im alten Dessauer.

Anzeige.

Nach den Beschlüssen der städtischen Behörden soll an dem hiesigen Realgymnasium zu Ostern 1885 die Gymnasial-Unterklass eingrichtet werden. Es gewährt dann in Zukunft unsere höhere Lehranstalt die nötige Vorbildung für jeden Beruf.

Gute und nicht zu theure Pensionen sind am Orte. Nähere Auskunft über die Anstalt und die Aufnahmebedingungen wird der Director des Realgymnasiums Herr Dr. Steinmeyer jederzeit bereitwillig ertheilen.

A. Scherleben, den 22. Januar 1885.
 Der Magistrat.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Verf. u. Bestand am 1. Jan. 1885: 64 560 Pers. mit 407 460 000 M.
 Banfonds ca. 121 600 000 "
 Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn ca. 156 000 000 "
 Neuer Zugang im Jahre 1884 38 100 000 "

Dividende 1885 für 1880:

45% der Jahres-Normalprämie nach dem alten Vertheilungssystem,
 33% der Jahres-Normalprämie und 19% der Prämierückerte als
 einmalige Dividende nach dem im Jahre 1883 eingeführten neuen
 „gemischten“ Vertheilungssystem, was im Verhältniß zur Jahres-
 Normalprämie für das jüngste betheiligte Versicherungsalter 34%
 und für das höchste betheiligte Versicherungsalter 103% als Gesamt-
 dividende ergibt.
 Dem Betheiligten haben sich bei der Antragstellung für das alte oder für
 das neue Dividendensystem zu entscheiden.
 Alles Nähere zu erlangen bei
 L. Hiltzenhagen in Halle a. d. S.
 W. G. Beyer
 Gustav Strasser in Sa. H. G. Strasser in Wettin.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart, Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit unter Aufsicht der k. Staatsregierung.

Lebensversicherung, Renten, Militär- u. Ansehener-Versicherung.
 Anzahl der Versicherungen sämtlicher Geschäftszweige Ende 883 32,582,
 darunter für Lebensversicherung 10,420.

Mit versichertem Kapital von zusammen 33,151,631.
 Mit versichertem jährlicher Reute von 506,762.
 Deckungskapitalien (Prämienrücklage) der Versicherungen 14,594,266.

Allgemeine Reserve und specielle Sicherheitsfonds 3,866,030.
 Niedere Prämienjahre — hohe Dividenden — höchste Rentenbesitzg.

Nähere Auskunft ertheilt der Agent
 Otto Hädicke, Getreide- und Mehlagenturen-Geschäft,
 Halle a. S., Hermannstraße 15,
 sowie die Agenten Fried. Franz Mathesius in Osterfeld, Alfred
 Reiber in Leinern und Otto Buchholz in Köthen.

Nachricht!

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend erlaube ich
 hierdurch anzugeben, daß ich

die Blumen- und Pflanzenhandlung

Leipzigstraße 83

von F. H. Worch faullich erworben habe. Mein Bestreben wird
 sein, bei reichhaltiger Auswahl schöner Blatts- und Stängel-Planzen
 und geschmackvoller Einbände den Wünschen des Publikums in
 jeder Weise zufriedenstellend entgegen zu kommen. Geschäfte Aufträge
 werden bei billigster Berechnung gewissenhaft ausgeführt.
 Halle a/S., im Januar 1885.

Elisabeth Leue.

Halle a/S., den 1. Februar 1885.

P. P.

Hierdurch besche ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich
 mit dem heutigen Tage hier am Platze, Weidenplan 8, I., ein
Agentur-, Assecuranz- u. Commissionsgeschäft
 unter meiner Firma etablirt habe.

Indem ich mich zur Vermittlung von Geschäften in diesen
 Branchen geneigtem Wohlwollen empfehle, bitte ich, mein Unternehmen gütigst
 unterstützen zu wollen, wogegen ich prompte und reelle Ausföhrung der mir über-
 wiesenen Aufträge zusichere. Hochachtungsvoll

Hermann Kühling.

Incassari auf Schweden,
 Dänemark, Norwegen, Finland,
 besorgt prompt und billig die
Hernöands Enskilda Bank, Stockholm.
 Den Kunden besorgt die Bank Auskünfte unentgeltlich.

Wilh. Keulmann, gr. Ulrichstraße 47,
 empfiehlt seine Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen, sowie sehr reich-
 haltiges Lager von Ersatztheilen, als: Schiffschen, Nadeln, Nadelein-
 fecher, Einfußmaschinen etc. etc. bei billiger Preisstellung
 und promptester Bedienung.

Pa. Briquettes der Grube Pauline b. Borsfiewitz
 verlaufen ab Preise bei Abnahme
 von 5 — 50 Centnern à Centner 47 Pf.
 „ 50 — 100 „ „ 45 „
 „ 100 — 200 „ „ 45 „

Auch können Montags, Mittwochs und Freitag's Nachmittags
 Briquettes aus welchem Schuppen an der Seele, zwischen Corbetta
 Ratmannsdorf, zum Wechsele von 1 2/3 Gr. entnommen werden.

Die Gruben-Verwaltung.

Am 7. Februar
 halten wir mit einem Transport
**Belgischer u. Dänischer
 Pferde**
 in Artern bei Herrn E. Filmer
 zum Verkauf.
 Gebr. Appel ans Erfurt.

Mein Ausverkauf

von Damen - Kleiderstoffen und Mänteln
 wird wegen gänzlicher Aufzucht dieser Artikel fortgesetzt.
 Insbesondere empfehle ich zur Confirmation schwarze und concolor Cachemires und
 Cachemir-Charvoles — nur gute Qualitäten — zu sehr billigen Preisen.
Heinrich Winter, gr. Ulrichstr. 8.

Das Rothenberg'sche Geschäft

66 Große Steinstraße 66
soll sofort aufgelöst werden.
 Das Waarenlager, bestehend aus: Seiden-, Manu-
 factur-, Mode-, Leinen- und Baumwollwaaren,
 Damen-Confection, Gardinen, Teppichen, Läu-
 ferstoffen, Buckskins etc. etc. wird zu jedem an-
 nehmbareren Preis verkauft.
Besonders vortheilhaft für Confirmations-Einkäufe.
Die Ladeneinrichtung ist sehr billig zu verkaufen.

Berein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

General-Versammlung
 Donnerstag den 5. Februar in „Kohl's Restaurant“.
 Tagesordnung: Entlassung des Rechnungsführers und Vorstandes für
 die 8ter Jahres-Rechnung. Wahl. Geschäftliches. Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 5. Februar Abends 8 Uhr
 Versammlung im Hotel zum Kronprinz. Herr Dr. Fleitner:
 „Die Deutsche Seewarte zu Hamburg“.

Hallescher Thier-Schutz-Verein.

Mittwoch den 4. Februar Abends 8 Uhr im „Goldenen Ring“.

Zum Franciscaner,

Merseburger- und Königstraßen-Gäß.
Mittwoch Schlachtfest.
R. Starke.

Rautschufftempel

freiergill billiger wie jede Concurrent
 Ed. Adelmann, Rautschufftempel-
 fabrik, gr. Märkerstr. 27.
 Reife und Agenten stellen nicht
 mehr an und gewähre bei directer Be-
 stellung 25% Rabatt nach meinem
 Breitscourant.

Für Fußbelagsgewinde.

Beste Garze, Fußnägel, reelle Sand-
 arbeit, jeder Größe, verkauft überhört
 billig in Puffen für 1000 2/20 1/4 oder
 Str. Nr. 25. 4 1/2 Weinling, Lindenstr. 12.



Nur
Sonnabend den 7. Februar
 halten wir mit einem Transport
**Belgischer u. Dänischer
 Pferde**
 in Artern bei Herrn E. Filmer
 zum Verkauf.
 Gebr. Appel ans Erfurt.

Fr. David Söhne

Halle a/S. Geiststrasse 1.
 Reine Dessert- und Tafel-
Chocoladen.
 Leicht lösl. entölt. Cacao.
Engl. Bisquit,
 eigenes Fabrikat.
Grosser Postversandt.
 Preislisten gratis u. franco.

Hypotheken-Capitale,

als Privat- u. Raiffeisener habe
 stets zu vergeben an Hand.
Generalagent Reiche,
 Friedriehstraße 4.
Getragene Kleidungsstücke,
 Möbel, Betten, Wäsche, Uhren
 lauft und verkauft
Fr. Nonack, Geiststraße 50.

Conert

Rechtsanwalt und Notar
Cönnern.

Salle'sche Postfeder,

Beste, dauerhafteste, viel Zeit
 ersparende Feder bei
G. E. Krause, Leipzigerstraße 31.
 Halle'sche Schulfeder, gute Alu-
 miniumfeder, wirklich beste Schulfeder,
 ebenbürtigst.

Damen-Mästen-Anzüge ff.

berichtet
Sauer, gr. Ulrichstr. 51.

Loose

zu der vom Ornithologischen Central-
 Verein l. S. u. Th. in Halle veran-
 stalteten Verlosung von Geflügel,
 Sing- und Schmachvögeln (welche nur
 auf der unter dem Protektorat Ihrer
 Königl. Hoheit der Frau Prinzessin
 Friedrich Karl von Preußen stehenden
 Naturgesch. Ausstellung angelauft
 werden) — Ziehung am 2. März e.
 und à 1 1/2 zu haben bei H. König,
 Expedition der Saalezeitung.

Münster-Loose

Stück 1 3/8, perloseweise von 20
 Stück an 1 3/8 bei
J. G. Mayer, Kirchstraße, Elm a/S.
Hauptgew. 75,000 M. baar.
 Umer-Dombau-Loose à 3/4, 10 Loose
 31 1/2 (Wort u. Bild 30 1/2) berendet
J. A. Zimmermann, Amersbach a/S.

IV. Berliner Architekten-Lotterie.

Ziehung am 10. Februar 1885.
 Hauptgew. 1 23. u. 10,000, 8000,
 2 à 1000, 4 à 500 u. 1 m.
 Loose à 1.20 1/2 incl. Wort u. Bild
 empfiehlt u. berendet
**E. Heintze, Wittensberg
 (Bez. Halle).**
 Für den Verlusttheil verantwortlich
 H. König in Halle.
 Expedition: Rene Promenade 1.
 Mit Beilagen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.